

# **Bericht**

## **des Rechnungshofausschusses**

**über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Vorbereitung auf den Blackout-Fall – Reihe BUND 2025/2 (III-99 der Beilagen)**

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungsüberprüfung im Wirkungsbereich des

**Bundeskanzleramts,**

**der Bundesministerien für europäische und internationale Angelegenheiten, Inneres sowie Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, als auch Landesverteidigung**

**sowie des Landes Steiermark und der Stadtgemeinde Feldbach**

**betreffend Vorbereitung auf den Blackout-Fall**

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **2. Sitzung am 26. März 2025** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Karin **Greiner** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **04. November 2025** behandelt.

### **7. Sitzung am 04. November 2025**

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Ing. Harald **Thau**, Mag. Elke **Hanel-Torsch**, Süleyman **Zorba**, Veit Valentin **Dengler**, Mag. Harald **Servus**, Alois **Kainz** sowie die Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia **Tanner** und die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Veit Valentin **Dengler** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Vorbereitung auf den Blackout-Fall – Reihe BUND 2025/2 (III-99 der Beilagen) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2025 11 04

**Veit Valentin Dengler**

Berichterstattung

**Douglas Hoyos-Trauttmansdorff**

Obmann